

World Para Athletics Championships London 2017

Bösch und Handler Siebte

Der sehbehinderte Sprinter Philipp Handler (Embrach) über 200 m und Tetraplegiker Beat Bösch (Nottwil) über 400 m sorgten am vierten Wettkampftag der Para-Leichtathletik-WM in London als Siebte für die Schweizer Spitzenergebnisse.

Am Beispiel von Beat Bösch lässt sich die Entwicklung der Para-Leichtathletik illustrieren: 1998 wurde der vierfache Paralympics-Medaillengewinner an der WM Vierter in 1:27,15. 19 Jahre später reichten 1:04,83 für Platz sieben. Auf den letzten Metern im Olympia Stadion vermochte Bösch nicht mehr zuzusetzen, baute eher ab. „Insgesamt kann ich zufrieden sein. Ich habe einen sechsten, siebten Platz erwartet“, blieb der 45jährige Zentralschweizer Realist. Das Ziel „Final“ hatte er im Halbfinal mit Rang drei souverän erreicht.

Sprinter Philipp Handler erreichte bereits über 100 m Platz sieben und egalisierte über 200 m trotz einer Oberschenkelverhärtung die Klassierung von 2015. Vor zwei Jahren genügten 23,05, diesmal musste es wie im Halbfinal (22,88) wiederum eine persönliche Bestzeit (22,79) sein. „Für mich war es eine WM der Bestätigung. Ich weiss nun wieder, was ich kann. Es war nach einer schwierigen Saison mit einer Verletzung in der wichtigsten Wettkampfphase ein Super-Abschluss“, resümierte Handler. Er startet am Wochenende an den Schweizermeisterschaften.

Schär/Helbling im Final

Manuela Schär (Kriens) und Alexandra Helbling (Nottwil) qualifizierten sich für den 800 m-Final. Die zuletzt durch die Konkurrenz mehrfach taktisch ausgebremste Schär fuhr die zweitbeste Zeit. Wie schon über 400 m (5.) war bei „Miss Marathon“ das neue Selbstbewusstsein erkennbar. Helbling bestätigte ihre Fortschritte mit der dritten Finalteilnahme. Eine Zwischenbilanz, welche von der nach Nottwil umgezogenen Rheintalerin im Vorfeld nicht unbedingt erwartet werden durfte.

London (GBR). Weltmeisterschaften Para-Leichtathletik. Männer. 200 m (T13). Final: 1. Jason Smyth (IRL) 21,40. 2. Johannes Nambala (NAM) 21,81. 3. Mateusz Michalski (POL) 21,86. – Ferner: 7. Philipp Handler (SUI) 22,79 (PB).

400 m (T52). Final: 1. Tomoki Sato (JAP) 56,78. 2. Raymond Martin (USA) 57,31. 3. Hirokazu Ueyonabaru (JPN) 1:02,27. – Ferner: 7. Beat Bösch (SUI) 1:04,83.

Frauen. 800 m (T54). 1. Halbfinal: 1. Ma Jing (CHN) 1:51,51. 2. Manuela Schär (SUI) 1:51,53. 3. Amanda McGrory (USA) 1:51,64. – Schär für Final qualifiziert. – 2. Halbfinal: 1. Tatyana McFadden (USA) 1:52,46. 2. Susannah Scaroni (USA) 1:52,81. 3. Zhu Lihong (CHN) 1:52,86. 4. Alexandra Helbling (SUI) 1:56,27. – Helbling für Final qualifiziert.

Die Bilder der Wettkämpfe, finden Sie fortlaufend unter dem folgenden Link:

http://martinrhyner.ch/kunden/WPAC_London_2017

Beschriftung: Martin Rhyner/Swiss Paralympic

Premium Partner



Partner

